

Stimmzettel

für die Bürgerbefragung im Landkreis Lüneburg zu Planung und Bau einer Elbbrücke zwischen Neu Darchau und Darchau am 20. Januar 2013

Gegenstand dieser Befragung ist die Abstimmung über die Planung und den Bau einer Elbbrücke zwischen Neu Darchau und Darchau. Der Kreistag hat am 16.07.2012 beschlossen, hierzu eine Bürgerbefragung durchzuführen, damit er Ihre Meinung bei seiner Entscheidung über den Fortgang der Planung berücksichtigen kann.

Von dem Ingenieurbüro WK Consult aus Hamburg sind die Kosten für Planung und Bau der Elbbrücke zwischen Neu Darchau und Darchau derzeit auf ca. 45 Mio. € geschätzt worden.

Aus Bundesmitteln hat das Land Niedersachsen 75 % dieser Kosten zugesagt, also ca. 33,75 Mio. €. Außerdem will das Land aus eigenen Mitteln weitere 1,3 Mio. € beisteuern. Vom Landkreis Lüchow-Dannenberg werden 700.000 € gezahlt. Der Eigenanteil des Landkreises Lüneburg liegt daher im Moment bei geschätzten 9,25 Mio. €.

Der Landkreis Lüneburg hat bisher betont, bis zu 10 Mio. € als Eigenanteil ausgeben zu wollen. Der Bau einer Brücke ist mit dem Risiko einer Kostensteigerung behaftet. So können z.B. die Stahlpreise steigen oder bisher nicht abzusehende Risiken in der Bauphase auftreten, die im Moment allein vom Landkreis Lüneburg zu tragen wären. Ein erhöhter Eigenanteil und in einigen Jahren zu erwartende Folgekosten würden zu Lasten anderer Projekte im Landkreis Lüneburg gehen, z. B. Schulbausanierungen und andere wichtige Infrastrukturmaßnahmen.

Frage:

Sollen Planung und Bau der Elbbrücke zwischen Neu Darchau und Darchau fortgeführt werden?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen, da der Stimmzettel sonst ungültig ist)

Ja

Nein

Nur dann, wenn der Kostenanteil des Landkreises
Lüneburg 10 Millionen € nicht übersteigt